



DRK-Hilfsaktion für Syrien

DRK-Hilfsaktion für Syrien
Lebensmittel und Hygienepakete für 150.000 Menschen
Heute, am Mittwoch, den 5. Juni, starten vom DRK-Logistikzentrum in Berlin-Schönefeld drei LKW nach Syrien. Die Fahrzeuge werden dem Syrischen Roten Halbmond übergeben, um dringend benötigte Hilfsgüter zur notleidenden Bevölkerung zu bringen. Die LKW sind Teil eines größeren Hilfsprojektes, mit dem Ziel, die logistischen Möglichkeiten des Roten Halbmondes zu stärken. Bis August 2013 liefert das DRK zusätzlich Lebensmittel- und Hygienepakete, Babysets, Wasserbehälter und Chlortabletten nach Syrien. Sechs DRK-Helfer bringen die Fahrzeuge zunächst auf dem Landweg nach Antwerpen. Von dort aus werden sie per Schiff in den syrischen Hafen Latakia gebracht und den Mitarbeitern des Syrischen Roten Halbmondes übergeben. Durch den Einsatz der LKW wird der Syrische Rote Halbmond vom zentralen Lager in Tartous aus Hilfsgüter an die Menschen im ganzen Land verteilen. Die logistische Unterstützung wird von der Europäischen Union finanziert. Bis August 2013 liefert das DRK zusätzlich 63.000 Hygienepakete, 19.000 Babysets mit Windeln und Babyöl, 80.000 Chlortabletten zur Trinkwasseraufbereitung, 18.000 Wasserbehälter, 2.000 Küchensets, fünf mobile Lagerhallen und zwei Fahrzeuge mit Kühlcontainern nach Syrien. Eine weitere Sendung mit Lebensmittelpaketen versorgt 30.000 Familien über einen Monat mit Nahrung. Die ersten Hilfsgüter brachte das Deutsche Rote Kreuz in der vergangenen Woche per Schiff vom spanischen Valencia nach Latakia auf den Weg. Die Hilfe wird vom Auswärtigen Amt und der Europäischen Union unterstützt. DRK-Generalsekretär Clemens Graf von Waldburg-Zeil sagt: "Über ein Drittel der syrischen Bevölkerung ist inzwischen auf humanitäre Hilfe angewiesen. Die Versorgungslage ist katastrophal. Ganze Familien befinden sich permanent auf der Flucht. Sie brauchen jetzt Schutz, sauberes Trinkwasser und Nahrung." Seit Ausbruch des Konfliktes in Syrien vor über zwei Jahren verschlechtert sich die humanitäre Lage der Zivilbevölkerung weiter dramatisch. Die Vereinten Nationen gehen von mittlerweile über vier Millionen Binnenflüchtlingen in Syrien aus, während bereits über 1,5 Millionen Menschen als Flüchtlinge in den Nachbarländern registriert sind. Die Zahl der Hilfebedürftigen in Syrien ist innerhalb eines Jahres von einer Million auf rund 6,8 Millionen Menschen angestiegen. Der Syrische Rote Halbmond ist die Schwestergesellschaft des DRK. Er leistet seine humanitäre Hilfe landesweit für die Bevölkerung in Syrien nach den Grundsätzen der Neutralität und Unparteilichkeit. Derzeit erhalten jeden Monat über zwei Millionen Menschen durch die Freiwilligen des Roten Halbmondes lebensnotwendige Güter. Für weitere humanitäre Hilfe in Syrien ist das DRK auf Spenden angewiesen und bittet dringend um Spenden: Spendenkonto: 41 41 41 Bank für Sozialwirtschaft
BLZ: 370 205 00
Stichwort: Flüchtlingshilfe (Syrien)
Online-Spende: www.DRK.de/onlinespende
Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
Carstenstr. 58
12205 Berlin
Deutschland
Telefon: +49 (030) 85404 - 0
Telefax: +49 (030) 85404 - 450
Mail: drk@drk.de
URL: <http://www.drk.de>

Pressekontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Firmenkontakt

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)

12205 Berlin

drk.de/
drk@drk.de

Das Deutsche Rote Kreuz ist Teil der weltweiten Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung, die 1863 vom Schweizer Henry Dunant in Genf gegründet wurde. Unter dem Dachverband der Internationalen Föderation der Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften schließen sich 178 Gesellschaften mit insgesamt 125 Millionen Mitgliedern zusammen. Dem Deutschen Roten Kreuz gehören derzeit rund 4,7 Millionen Mitglieder an, davon unterstützen rund 4,3 Millionen uns durch regelmäßige Beitragszahlungen als Fördermitglieder. Weitere drei Millionen Bürger unterstützen uns durch regelmäßige Spenden bei Sammlungen und Spendenaufrufen. Im Durchschnitt erhalten wir jährlich knapp 40 Millionen Euro an Spendengeldern. Das DRK als nationale Rotkreuzgesellschaft und Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege bekennt sich zu den sieben Rotkreuzgrundsätzen: Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das Deutsche Rote Kreuz umfangreiche nationale und internationale Aufgaben wahr. So arbeiten wir beispielsweise in der Altenpflege und Ersten Hilfe, im Rettungsdienst und in der Obdachlosenhilfe genauso engagiert wie in der Auslandshilfe. Für das DRK arbeiten unzählige Freiwillige Helfer im Katastrophenschutz und in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Mit jährlich etwa 50 Millionen Euro hilft das Deutsche Rote Kreuz weltweit Menschen in Not.